

Ausbildung zum Heimat- und Kulturführer (m/w/d) im Landkreis Amberg-Sulzbach
Start: 29.09.2025

Auftakt- veranstaltung	Im Landkreis Amberg-Sulzbach gibt es eine Vielzahl an regionalen Besonderheiten. Um diese besser einordnen zu können, wird als Grundlage für die Ausbildung der Landkreis mit seiner Lage und Struktur, den Kommunen und der Bevölkerung, Politik und Netzwerken vorgestellt. Ein Schwerpunkt wird dabei auf das Netz an (Rad-)Wanderwegen gelegt. Auch Besonderheiten wie die regionale Kirwakultur kommen zur Sprache. Neben den theoretischen Inhalten dient die Einführung dem Kennenlernen der Teilnehmer:innen, dem Abgleichen von Erwartungen sowie der Vermittlung organisatorischer Eckpunkte des Kurses.	29.09.2025	18:30 Uhr - 21:30 Uhr	König-Rupprecht-Saal im Landratsamt Amberg	Veranstalter- Team: W. Lobenhofer I. Lautenschlager K. Stiegler C. Mai
Einführung cloud mit Wiki Schulung	Die vhs.cloud gibt uns die Möglichkeit, alle Termine und Dokumente digital abzulegen und jederzeit Zugriff darauf zu haben. Die Ausbildungsgruppe wird außerdem hierüber kommunizieren. Eine Registrierung ist deshalb Pflicht. Wir nehmen diese an dem Abend zusammen vor. Claudia Mai erläutert außerdem die wichtigsten Einstellungen und Funktionen. Das OberpfalzWiki ist ein sogenanntes RegioWiki. Was ist ein RegioWiki? Ein RegioWiki ist so etwas wie eine Wikipedia für eine bestimmte Region. Das OberpfalzWiki ist also ein Online-Lexikon für die Oberpfalz. Das OberpfalzWiki wurde am 11. Januar durch StM Füracker freigeschaltet. Erreichbar ist das OberpfalzWiki unter https://www.oberpfalzwiki.de .	09.10.2025	18:00 Uhr- 21:00 Uhr	vhs, LCC, Raum 108/109	Claudia Mai, Dieter Kohl
Kulturelle Grundlagen: Vor- und Früh- geschichte	Um die Geschichte zu verstehen und für die Gegenwart daraus zu lernen, ist es wichtig, altes Wissen zu vermitteln. Dabei beginnen wir bei den uns bekannten Anfängen der kulturgeschichtlichen Entwicklung des Menschen in Europa. Auch der Landkreis Amberg-Sulzbach verfügt über Erinnerungen an längst vergangene Zeiten in Form von Gesteinsformationen, Bodendenkmälern oder Artefakten. Fundstücke verraten z.B. Interessantes über den technologischen Entwicklungsstand, die soziale Organisation oder die Vorstellungswelt unserer Vorfahren. Neben einem allgemeinen Überblick wird der Fokus auf Besonderheiten in der Region gelegt.	22.10.2025	19:00 Uhr - 21:30 Uhr	Molzmühle Freudenberg	Dr. Hempelmann, Uli Piehler
Didaktik und Präsentation: "Die Kunst mit Geschichte zu unterhalten"	Stadtführungen, bei denen selbst das Kopfsteinpflaster gähnt? Nicht mit uns! In diesem Workshop zeigt Martin Reich, wie man mit Stimme, Gestik und Körperhaltung das Publikum fesseln kann. Er selbst ist ausgebildeter Sprecherzieher, Kommunikationstrainer und Stadtführer. Wir lernen die Grundlagen des Storytelling, ebenso die des Feedbacks und erarbeiten verschiedene Präsentationstechniken für unterschiedliche Zielgruppen. Wie geht man mit Störungen um? Wie kommt Witz und Charme in den meist geschichtlichen Vortrag? Die Workshoptage bieten ausreichend Raum, sich auszuprobieren und sich zu üben in der eigenen Rolle als Gästeführer.	24.10.2025 (Termin 1)	16:00 Uhr - 18:30 Uhr	vhs, LCC, Saal 208	Martin Reich
		08.11.2025 (Termin 2)	08:30 Uhr - 13:00 Uhr		

Kulturelle Grundlagen: Mittelalter und Archiv-recherche	<p>Verschiedene Zeiten, verschiedene Herrscher und verschiedene religiöse Gesinnungen haben die Menschen sowie ihre Bauwerke geprägt. Solche Bauten genauso wie erhaltene Schriften können Zeugnis einer langen, wechselhaften Geschichte sein. Zum einen geht es darum, Archivalien zu lesen und zu nutzen und wie man dafür vorgeht. Auch eine Einführung in die Literaturrecherche generell wird geboten. Zum anderen geht es darum, Dokumente in ihre Zeit einzuordnen und unter Berücksichtigung derer zu verstehen. Speziell auf Aspekte wie Gesellschaftssystem, Wirtschaft, politische Ordnung, Rechte, Religion, das Leben und die Menschen in Stadt und Land im Mittelalter wird an diesem Tag eingegangen.</p>	22.11.2025	09:30 Uhr - 15:00 Uhr	Staatsarchiv Amberg	Dr. Sagstetter
Kulturelle Grundlagen: Kunst-geschichte	Info folgt	KW 49 - 51	Info folgt	Info folgt	Info folgt
Kulturelle Grundlagen: Kirchen-geschichte	<p>Die Religions- und Kirchengeschichte im Raum Amberg-Sulzbach bietet reichlich Stoff für spannende Erzählungen: Interessante Kirchen und Klöster waren geistig-geistliche Zentren, erlebten aber auch schicksalshafte Veränderungen. Die Toleranzpolitik im barocken Fürstentum Sulzbach führte zum "Simultaneum" und einem Aufblühen jüdischer Kultur. Das Wallfahrtswesen mit seinen Bergfesten ist hierzulande eine unverwechselbare Besonderheit. Über viele Jahrhunderte hinweg wurden Personen aus und in der Region mit ihrem Wirken weit über ihre Grenzen hinaus bekannt.</p>	23.01.2026	16:00 Uhr – 19:00 Uhr	SuRo, Evang.-Luth. Dekanatsgebäude, Kapitelsaal	Dr. Markus Lommer
Kulturelle Grundlagen: Kirchen-geschichte im Landkreis	<p>Fährt man durch das Amberg-Sulzbacher Land, wird die Historie seiner Religionsverhältnisse an vielen Stationen sichtbar, greifbar, erlebbar. Dies versuchen wir auf unserer Praxis-Exkursion anhand von vier beispielhaften Orten nachzuvollziehen: den sehr unterschiedlichen Klöstern Ensdorf und Kastl, der simultanen Dorfkirche Illschwang, aber auch der Stadt Sulzbach-Rosenberg mit seinen evangelischen und katholischen Kirchen sowie der ehemaligen Synagoge. Auch "beim Vorbeifahren" bietet sich so manch reizvoller Einblick in die Kirchengeschichte dieses Landstrichs zwischen Franken und Böhmen.</p>	24.01.2026	09:00 Uhr – 16:00 Uhr	Bustour	Dr. Markus Lommer

<p>Kulturelle Grundlagen: Recherchearbeit am Beispiel Provinzialbibliothek</p>	<p>Die Provinzialbibliothek Amberg ist die regionale Bibliothek des Freistaates Bayern für die nördliche und mittlere Oberpfalz, also auch für den Raum Amberg-Sulzbach. Sie sammelt deutschsprachige Publikationen aus den geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Literatur aus der und über die Region. Sie besitzt über 135.000 Bücher und zusätzlich elektronische Medien. Das Büchererbe aus den Oberpfälzer Klöstern verwahrt sie für die Zukunft in den historischen Räumen des ehemaligen Jesuitenkollegs Amberg. Die Teilnehmenden des Moduls lernen die Geschichte und Aufgaben der Provinzialbibliothek Amberg kennen, besuchen den Barocken Bibliothekssaal und lernen bei der Einführung die Literaturrecherche im Online-Katalog der Bibliothek, die Fernleihe und andere regionalgeschichtliche Datenbanken und Portale kennen.</p>	<p>28.01.2026</p>	<p>18:00 Uhr - 20:30 Uhr</p>	<p>Provinzialbibliothek Amberg</p>	<p>Frau Kurz, Leiterin</p>
<p>Unterwegs im Landkreis Amberg-Sulzbach: Montangeschichte</p>	<p>Seine zahlreichen Bodenschätze haben Ostbayern schon früh zu einer bergbaulichen Herzkammer Süddeutschlands werden lassen. So kam der Oberpfalz spätestens im Mittelalter die Rolle eines europäischen Eisenzentrums zu, die sie bis in die Frühe Neuzeit behaupten konnte. Ihre jüngere Geschichte ist vor allem geprägt durch die großen Hüttenbetriebe. Abgesehen von der einstigen Bedeutung der ostbayerischen Eisenproduktion, die zahlreiche Zeugnisse aus der Vergangenheit eindrucksvoll belegen, ist die Montanindustrie in der Oberpfalz bis heute ein bedeutender Wirtschaftszweig. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Geschichte des Oberpfälzer Montanwesens von seinen Anfängen bis in die Jetztzeit behandelt.</p>	<p>10.02.2026</p>	<p>18:00 Uhr - 20:00 Uhr</p>	<p>Kulturschloss Theuern</p>	<p>Dr. Schreiner</p>
<p>Unterwegs im Landkreis Amberg-Sulzbach: Die hohe Gerichtsbarkeit in Sulzbach</p>	<p>Die Sulzbacher Rechtsgeschichte im Mittelalter wird, am Beispiel der Hohen Gerichtsbarkeit, ausgeübt durch den Landesherrn, in einer Erlebnisführung vermittelt. Dazu werden neben der Darstellung der beteiligten Personengruppen unter anderem die historischen Örtlichkeiten wie Landrichterzimmer und Fragstatt mit den Lochgefängnissen zugänglich gemacht. Der für den Landrichter tradierte Spruch im Landschaftszimmer wird durch die spezifischen Informationen zum Sulzbacher Strafverfahren der Hohen Gerichtsbarkeit verständlich.</p>	<p>26.02.2026</p>	<p>17:00 Uhr - 19:00</p>	<p>Rathaus Sulzbach-Rosenberg</p>	<p>Peter Schmeiler</p>
<p>Didaktik und Präsentation: Sprechen wir alle die gleiche Sprache? Wie man Führungen für verschiedene Gruppen gestalten kann</p>	<p>Kommunikation leicht gemacht! Gäste begeistern und Informationen verständlich vermitteln? In diesem praxisnahen Workshop lernen wir, wie man Leichte Sprache gezielt einsetzt, Actions Bounds wirkungsvoll anwendet und mit Mundart eine persönliche Note verleiht. Gemeinsam erarbeiten wir Methoden, um Führungen lebendig, zugänglich und authentisch zu gestalten und achten dabei auf unsere verschiedenen Zielgruppen.</p>	<p>03.03.2026</p>	<p>17:00 Uhr - 20:00 Uhr</p>	<p>vhs, LCC, Saal 208</p>	<p>Volker Glombitza, Dieter Radl, Claudia Mai</p>

<p>Unterwegs im Landkreis Amberg-Sulzbach: Die Goldene Straße</p>	<p>Die Goldene Straße war eine bedeutende mittelalterliche Handelsroute, die Nürnberg mit Prag verband. Sie wurde im 14. Jahrhundert unter Kaiser Karl IV. gezielt gefördert, um seine böhmischen Stammlande mit den Reichsstädten im Westen zu verknüpfen. Unter ihm reichte die Oberpfalz als „Neuböhmen“ bis vor die Tore Nürnbergs. Ursprünglich verlief der direkte Weg über Waidhaus, doch Karl IV. lenkte den Verkehr bewusst auf seine Territorien, auf eine nördlichere Route über Sulzbach, Weiden, Bärnau und Tachov, um seine Interessen durchzusetzen. Diese neue Verbindung wurde später als „Goldene Straße“ bezeichnet. Die Straße war nicht nur ein Handelsweg für Waren wie Stoffe, Eisenwaren, Wein und Getreide, sondern auch ein politisches Instrument für Karl IV. Entlang der Route entstanden Burgen, Pflegämter und Städte, die den Weg sicherten und wirtschaftlich profitierten wie beispielweise Sulzbach. Heute ist die Goldene Straße nicht nur ein länderübergreifender Wanderweg, sondern auch ein spannendes Thema für Kultur, Tourismus und europäische Geschichte – ein Symbol für uralte grenzüberschreitende Verbindungen, wie es sie auch heute wieder gibt. Reinhold Balk, Gästeführer im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. und ehemaliger Angehöriger des Bundesgrenzschutzes bzw. der Bundespolizei, war unmittelbarer Zeuge des Eisernen Vorhangs und dessen Falls. Er bringt in den Vortrag seine Fachkenntnisse und vielfältigen persönlichen Erfahrungen ein.</p>	<p>12.03.2026</p>	<p>17:30 Uhr - 19:30 Uhr</p>	<p>vhs, LCC, Saal 208</p>	<p>Reinhold Balk</p>
<p>Praxis: Hilfreiche Tipps - Erste Hilfe Kurs</p>	<p>Hand aufs Herz: Wie lange ist der letzte Erste-Hilfe-Kurs her? Als Gästeführer tragen wir auch Verantwortung für die Sicherheit unserer Gruppe und da gehört ein souveränes Handeln in Notsituationen dazu. Wir frischen unser Wissen im Umgang mit Herz-Kreislauf-Problemen auf, üben die erste Wundversorgung und das Verhalten in freier Natur wie in städtischer Umgebung. Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmende ein Zertifikat.</p>	<p>28.03.2026</p>	<p>08:30 Uhr - 16:15 Uhr</p>	<p>vhs, LCC, Saal 208</p>	<p>Tanja Tuchscherer</p>
<p>Unterwegs im Landkreis Amberg-Sulzbach: Auf Zeitreise durch den Landkreis</p>	<p>Der Landkreis Amberg-Sulzbach ist mittlerweile 50 Jahre alt. Seine geologische Geschichte reicht über weit mehr als 310 Millionen Jahre zurück. Die vorkommenden Gesteine erzählen und belegen viel über ein altes Gebirge, Trockenzeiten, einen großen Fluss und 50 Millionen Jahre alte Meeresablagerungen der Jurazeit. Tropisches Klima und Erdbeben in der Kreidezeit führten zur Bildung bedeutender Lagerstätten wie Eisenerz.</p>	<p>11.04.2026</p>	<p>10.00 Uhr - 17.00 Uhr</p>	<p>Fahrgemeinschaften</p>	<p>Dr. Angela Wirsing</p>

<p>Klima und Umwelt: Naturerlebnis Amberg-Sulzbacher Land: Faszinierende Auenlandschaften und die Welt der Wasserbüffel</p>	<p>Wir tauchen ein in die einzigartige Natur des Amberg-Sulzbacher Landes und erfahren von unserem Gebietsbetreuer Rudi Leitl mehr über die Auenlandschaften - jene naturnahen Gebiete entlang von Flüssen, die durch regelmäßige Überschwemmungen geprägt sind. Diese dynamischen Lebensräume bieten eine beeindruckende Vielfalt an Flora und Fauna und sind essenziell für den ökologischen Kreislauf. Allerdings hat die Begradigung der Vils die natürliche Dynamik dieser Lebensräume verändert. Dennoch gibt es Schutzgebiete und Renaturierungs-Maßnahmen, die darauf abzielen, die ökologischen Funktionen der Auen zu erhalten und zu fördern. Besonders spannend: die Wasserbüffel in Hahnbach, die seit 2024 angesiedelt sind und sich an das Leben in dieser wechselhaften Umgebung angepasst haben. Rudi Leitl zeigt uns außerdem die Vielzahl an Vogel- und Insektenarten auf, die sich in den Auen wohlfühlen. Ein Vortrag voller Wissen und Naturverbundenheit!</p>	<p>28.04.2026</p>	<p>16:30 Uhr - 19:30 Uhr</p>	<p>Hahnbach bei den Wasserbüffeln</p>	<p>Rudi Leitl</p>
<p>Unterwegs im Landkreis Amberg-Sulzbach: Auf den Spuren der Bergleute</p>	<p>Wir wandern entlang der ehemaligen Wirkungsstätten unserer Bergleute. Der Weg führt uns vorbei am jüdischen Friedhof und wir machen Station an den Resten der Gruben Eitzmannsberg, Großenfalz, Fromm und Karoline/Klenze. Vieles davon hat sich die Natur schon zurückerobert, aber wir können noch so manchen Hinweis auf die früheren Bergwerke entdecken.</p>	<p>19.05.2026</p>	<p>17:00 Uhr - 20:00 Uhr</p>	<p>SuRo, Sportpark</p>	<p>Peter und Monika Preller</p>
<p>Klima und Umwelt: Die Vils, Geschichte und Geschichten</p>	<p>Die Kulturführerin Tanja Siegler erzählt bei einem kleinen Rundgang entlang der Vils von der historischen Vergangenheit, vor allem von der fast vergessenen Bedeutung des Flusses Vils, als Lebensader und Transportweg. Unsere Region verdankt dem Fluss die Entstehung einer Vielzahl an Mühlen, Hammerwerken genauso wie den europaweiten Handel mit Eisenerz und Salz. Dadurch erlangte vor allem Amberg Reichtum und wirtschaftliche Bedeutung.</p>	<p>11.06.2026</p>	<p>18:00 Uhr - 20:00 Uhr</p>	<p>Vilsquelle Kleinschönbrunn</p>	<p>Tanja Siegler</p>
<p>Praxis: Hilfreiche Tipps - Marketing, Rechtliches, Versicherungen für Gästeführer</p>	<p>Die künftigen Gästeführer bekommen Einblicke in das Zivilrecht, für Gästeführer relevante Vertragstypen, AGB und in das Steuerrecht und somit die Rechnungsstellung. Des Weiteren werden essentielle Versicherungen angesprochen und Möglichkeiten der Vermarktung der eigenen Touren.</p>	<p>17.06.2026</p>	<p>18:00 Uhr - 21:00 Uhr</p>	<p>online, TN vhs, LCC, Saal 208</p>	<p>Christian Frick</p>

Praxis: Hilfreiche Tipps - Planung und Durchführung von geführten Wanderungen	Wir sind dann mal weg...*Zitat frei nach Hape Kerkeling Halt, nicht so schnell! Bei der Ausarbeitung einer geführten Wanderung gibt es Verschiedenes zu beachten. Schließlich sollen die Teilnehmenden die Tour positiv erleben und in Erinnerung behalten. Strecke, Wegbeschaffenheit, Schwierigkeitsgrad, Wandertempo, Einkehrmöglichkeiten, angesprochene Themen-alles muss auf die Zielgruppe abgestimmt sein. Wie verhalten wir uns in Notfallsituationen? Und wie kalkulieren wir das Wetter ein? Diese Unterrichtseinheit vermittelt Tipps und Hinweise, wie wir uns als Heimat- und Kulturführer:Innen von der Idee bis zur Durchführung gut vorbereiten, damit unsere Gruppe und auch wir die Wanderung entspannt erleben können.	24.06.2026	18:00 Uhr - 20:30 Uhr	vhs, LCC, Saal 208	Isabel Lautenschlager, Hubert Zarembo
Praxis: Das Gelernte umsetzen – Prüfungsvorbereitung		30.07.2026	17:30 Uhr - 20:00 Uhr	vhs, LCC, Saal 208	Veranstalter-Team: W. Lobenhofer I. Lautenschlager K. Stiegler C. Mai
Praxis: Das Gelernte umsetzen - Prüfung		25.09.2026 26.09.2026 02.10.2026			Veranstalter-Team: W. Lobenhofer I. Lautenschlager K. Stiegler C. Mai
Zertifikatsübergabe		22.10.2026			Veranstalter-Team: W. Lobenhofer I. Lautenschlager K. Stiegler C. Mai

Hinweis: Ein Rücktritt von der Ausbildung ist bis vor dem Beginn von Veranstaltung Nr. 6 (Kulturelle Grundlagen: Mittelalter und Archivrecherche am 22.11.25) möglich. Pro stattgefundenem Ausbildungstermin sind dann 15,00 € zu entrichten.

Bei einem späteren Rücktritt (ab 22.11.2025) werden 20% der Gesamtgebühr von 350,00€ rückerstattet.

Um am Ende der Ausbildung das Zertifikat zu erhalten, müssen von den Teilnehmern 80% der Unterrichtseinheiten besucht worden sein, zusätzlich zur erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung.